



## Enthärtungsanlage softliQ:LB80i/120i Podest 275 kg

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Enthärtungsanlagen softliQ:LBi sind ausschließlich zur Verwendung im industriellen und gewerblichen Bereich bestimmt.

Die Enthärtungsanlagen softliQ:LBi sind in folgenden Bereichen einsetzbar:

- Kontinuierliche Versorgung mit Weichwasser
- Enthärten der folgenden Medien:
  - Brunnenwasser
  - Prozesswasser
  - Kesselspeisewasser
  - Kühlwasser
  - Klimawasser
  - kaltem Trinkwasser
  - Brauchwasser

Die Enthärtungsanlage softliQ:LBi ist zur Enthärtung auf  $< 0,1 \text{ °dH}$  ausgelegt.

Die Enthärtungsanlagen softliQ:LBi sind auf den bei der Installation erwarteten Weichwasserbedarf abgestimmt. Der Dauerdurchfluss darf im Mittel nicht überschritten werden.

Die Enthärtungsanlage softliQ:LBi schützt Wasserleitungen und daran angeschlossene wasserführende Systeme vor Verkalkung, kann jedoch keine Korrosion verhindern.

Die Enthärtungsanlagen softliQ:LBi sind in folgenden Bereichen nicht einsetzbar:

- schleichende Wasserentnahme
- belastung über Dauer-/Nenndurchfluss

Beachten Sie auch die Angaben in den Technischen Daten.

### Verwendungszweck

- z. B. als Voraufbereitung für nachgeschaltete Umkehrosmoseanlagen
- z. B. für Heizungssysteme, Labore, Gastronomie, raumlufttechnische Anlagen



## Einsatzgrenzen

Das zu enthärtende Wasser muss eisen- und manganfrei sein.

- Eisen < 0,2 mg/l

- Mangan < 0,05 mg/l

siehe Tabelle Leistungsdaten und die Dauerdurchflusskurve

## Arbeitsweise

Die Enthärtungsanlagen softliQ:LB sind Dreifachanlagen zur kontinuierlichen Versorgung mit Weichwasser nach dem Ionenaustauschverfahren.

### Physikalisch

Die Enthärtungsanlagen sind mit einem Zentralsteuerventil für die 3 Austauscher ausgestattet und werden mengenabhängig gesteuert.

Die Regeneration wird ausgelöst, wenn der als nächstes zu regenerierende Austauscher erschöpft oder der als übernächstes zu regenerierende Austauscher über 50 % erschöpft ist. Die Enthärtungsanlage regeneriert mit Rohwasser.

### Chemisch

In den Austauschern befindet sich Ionenaustauscherharz in Form von Harzkügelchen, an denen Natriumionen haften. Hartes Wasser mit einem großen Anteil an Calcium- und Magnesiumionen fließt durch den Austauscher.

Das Ionenaustauscherharz nimmt Calcium- und Magnesiumionen aus dem Wasser auf und gibt dafür Natriumionen ab. Diese Reaktion nennt man Ionenaustausch. Die Calcium- und Magnesiumionen bleiben im Austauscher zurück. Weiches Wasser verlässt den Austauscher.

Dieser Prozess findet so lange statt, bis keine Natriumionen mehr vorhanden sind. Das Ionenaustauscherharz ist erschöpft. Der Austausch lässt sich umkehren, in dem sehr viele

Natriumionen zugeführt werden. Dafür wird Sole aus dem Salzbehälter gesaugt und mittels Ultraschall-Solemengenzähler erfasst. Der Austauscher wird mit Sole gespült.

Natriumionen verdrängen durch ihre Überzahl Calcium- und Magnesiumionen am Ionenaustauscherharz. Das Wasser mit Calcium- und Magnesiumionen wird in den Kanal geleitet. Der Ausgangszustand ist wieder hergestellt. Das Ionenaustauscherharz ist regeneriert und somit betriebsbereit.

### Salzbehälter

Der Salzbehälter besitzt eine maximale Füllmenge von 275 kg Salz und zum Transport eine Hubwagenaufnahme. Durch die integrierten Spülanschlüsse kann der Salzbehälter ohne Salzentnahme gereinigt werden. Der Voralarm Salzvorrat im Deckel des Salzbehälters kontrolliert einmal pro Regeneration die Füllhöhe der Salztabelle. Bei Unterschreiten der Mindestfüllhöhe gibt die Steuerung eine Meldung aus.

### Guard

Der Leckagesensor (Guard) erkennt eine Leckage am Installationsort der Anlage, meldet dies über die Steuerung der softliQ:LB oder über die Grünbeck myProduct-App.

### Grünbeck myProduct-App

Die Verbrauchsdaten, sowie Statusinformationen der Enthärtungsanlage lassen sich über die myProduct-App abrufen.

## Aufbau

- 3 Austauscherbehälter
- Steuerung mit Touchscreen, LAN-Anschluss für die Verbindung zur Cloud und RS485 Schnittstelle zur Busanbindung (Modbus RTU/TCP)
- elektronisch gesteuertes Transfer- und Regenerationsventil
- Störungserkennung mit Melde- und Störmeldekontakten

(programmierbar)

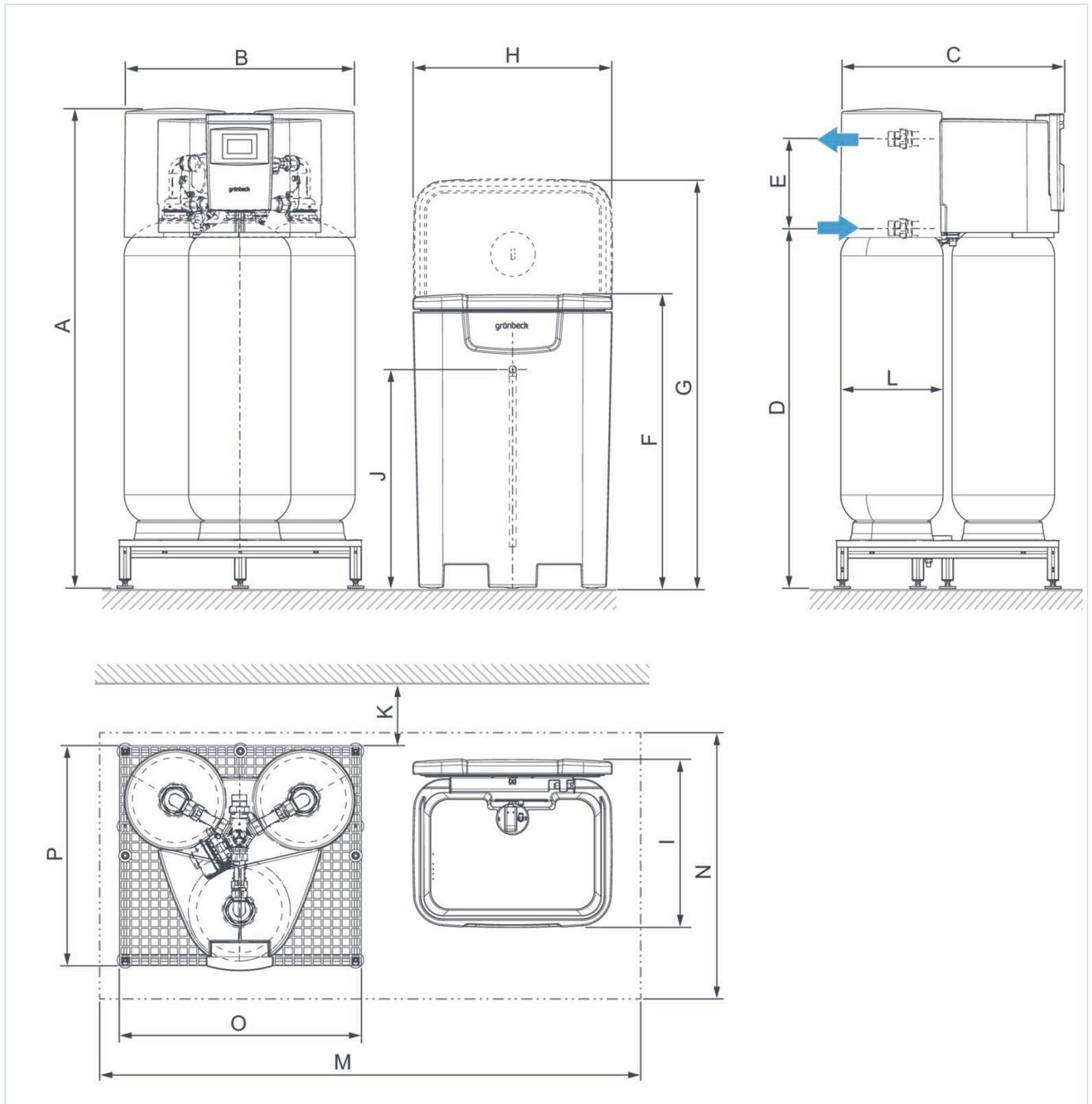
- Stromversorgung über einen Schuko-Stecker mit 2 m Netzkabel
- Salzbehälter aus PE inkl. Siebboden, Lichttaster für Salz-mengenerfassung, Solemengenzähler und integrierter Spülanschlüsse

## Lieferumfang

- Salzbehälter 275 kg
- Austauscherfüllung
- Wasserprüfeinrichtung Gesamthärte
- Montage- und Anschlussmaterial



Technische Daten



Maße und Gewichte			LB80i Podest	LB120i Podest
A	Höhe	mm	1820	1940
B	Breite	mm	930	930
C	Tiefe	mm	670	670
D	Höhe Rohwasseranschluss	mm	1325	1445
E	Höhe Weichwasseranschluss	mm	360	360
F	Höhe Salzbehälter geschlossen	mm	1200	1200
G	Höhe Salzbehälter geöffnet	mm	1630	1630
H	Breite Salzbehälter	mm	800	800
I	Tiefe Salzbehälter geöffnet	mm	650	650
J	Höhe Sicherheitsüberlauf Salzbehälter	mm	875	875
K	Wandabstand	mm	≥ 550	≥ 550
L	Ø Austauscher	mm	369	406
M	Empfohlene Breite Fundament	mm	1770	1850
N	Empfohlene Tiefe Fundament	mm	1400	1450
O	Breite Podest	mm	960	960
P	Tiefe Podest	mm	880	880
	Produktgewicht leer	kg	430,0	405,0
	Versandgewicht	kg	430,0	405,0
	Betriebsgewicht	kg	860,0	976,0

Anschlussdaten		LB80i Podest	LB120i Podest
Nennweite		DN 40	DN 50
Anschlussgröße		1 ½"	2"
Nennweite Kanalanschluss		≥ DN 50	≥ DN 50
Netzanschluss Spannung	VAC	230	230
Anlagenbetrieb (Schutzkleinspannung)	VAC	24	24
Netzanschluss Frequenz	Hz	50	50
Elektrische Leistungsaufnahme Betrieb	W	26	26
Elektrische Leistungsaufnahme Standby	W	≤ 19	≤ 19
Schutzklasse		I	I



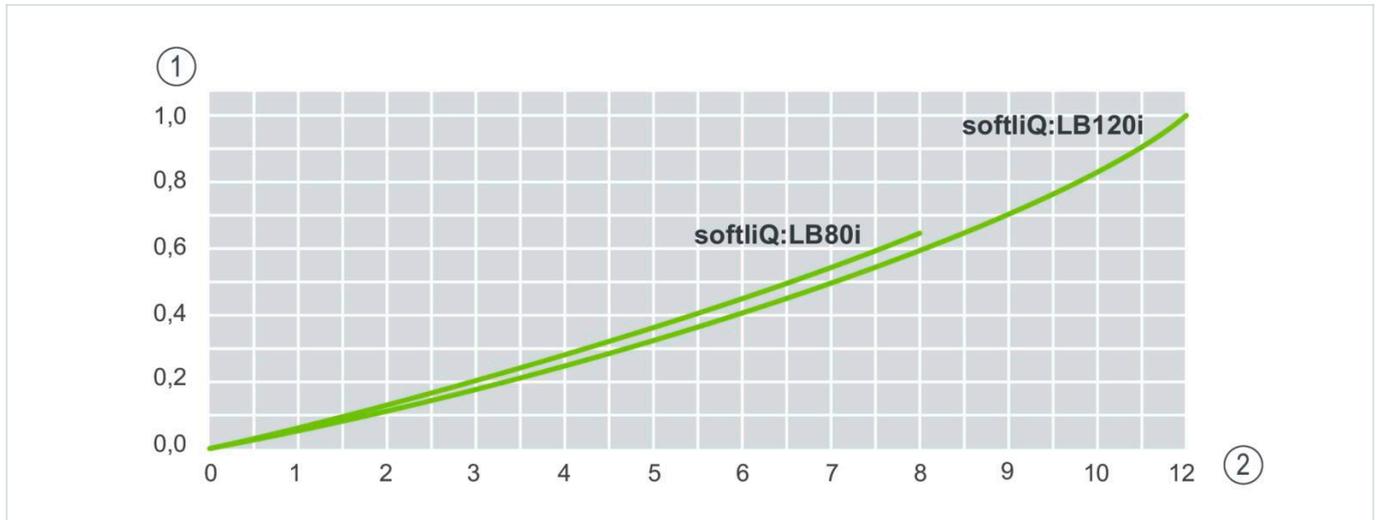
Leistungsdaten		LB80i Podest	LB120i Podest
Nennndruck		PN 10	PN 10
Betriebsdruck	bar	2,0 - 10,0	2,0 - 10,0
Betriebsdruck	MPa	0,2 - 1,0	0,2 - 1,0
Empfohlener Betriebsdruck	bar	4,0	4,0
Empfohlener Betriebsdruck	MPa	0,4	0,4
Dauerdurchfluss (eingeschränkt durch hartes Rohwasser ab 20 °dH / 35,6 °f / 3,56 mol/m <sup>3</sup> )	m <sup>3</sup> /h	8,0	12,0
Druckverlust bei Dauerdurchfluss	bar	0,6	1
Nennkapazität variabel pro m <sup>3</sup> und °dH pro Austauscher	m <sup>3</sup> x °dH	165	229
Nennkapazität variabel pro m <sup>3</sup> und °f pro Austauscher	m <sup>3</sup> x °f	293,7	407,6
Nennkapazität variabel in mol pro Austauscher	mol	27,8	38,6
Kapazität pro kg Regeneriersalz	mol/kg	5,7	5,7
Mindestmenge an Wasser zur Anlagensteuerung (Rohwasserhärte 0 °dH (0 °f, 0 mol/m <sup>3</sup> ))	l/h	180	180

Füllmengen und Verbrauchsdaten		LB80i Podest	LB120i Podest
Salzverbrauch bei Vollregeneration	kg	5,2	7,2
Regeneriersalzvorrat	kg	≤ 275	≤ 275
Salzverbrauch pro m <sup>3</sup> und °dH	kg/(m <sup>3</sup> x °dH)	0,03	0,03
Salzverbrauch pro m <sup>3</sup> und °f	kg/(m <sup>3</sup> x °f)	0,018	0,018
Salzverbrauch pro mol	kg/mol	0,18	0,18
Spülwasserdurchfluss	m <sup>3</sup> /h	≤ 1,9	≤ 2,0
Gesamtabwassermenge bei Vollregeneration	l	235	315
Abwassermenge bei Vollregeneration pro m <sup>3</sup> und °dH	l/(m <sup>3</sup> x °dH)	1,42	1,42
Abwassermenge bei Vollregeneration pro m <sup>3</sup> und °f	l/(m <sup>3</sup> x °f)	0,79	0,79
Abwassermenge bei Vollregeneration pro mol	l/mol	7,8	7,8
Freibord (Harz in Natriumform)	mm	195	265

Allgemeine Daten		LB80i Podest	LB120i Podest
Mediumstemperatur	°C	5 - 30	5 - 30
Umgebungstemperatur Trinkwasser	°C	5 - 25	5 - 25
Umgebungstemperatur technische Anwendung	°C	5 - 40	5 - 40
Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	%	≤ 90	≤ 90
<b>Bestell-Nr.</b>		<b>185000620000</b>	<b>185000630000</b>

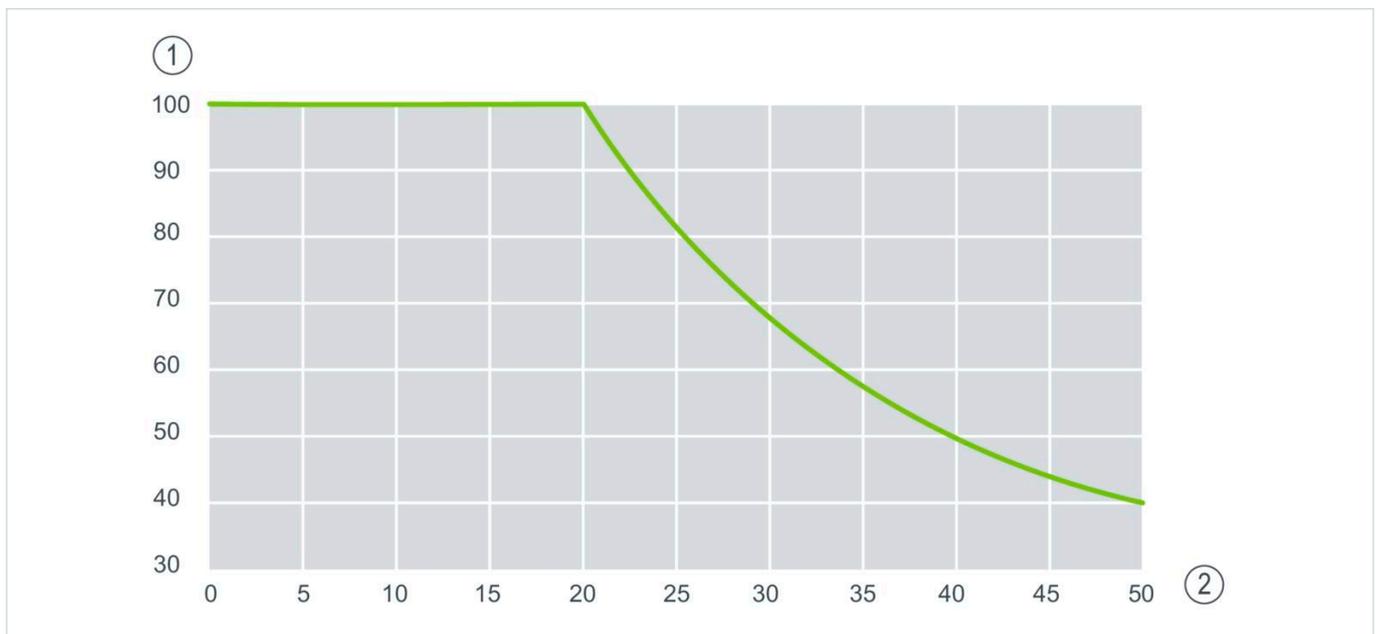


## Druckverlustkurve



Bezeichnung	Bezeichnung
1 Druckverlust in bar bei 0 °dH, 0 °f, 0 mol/m³	2 Durchfluss in m³/h

## Dauerdurchflusskurve

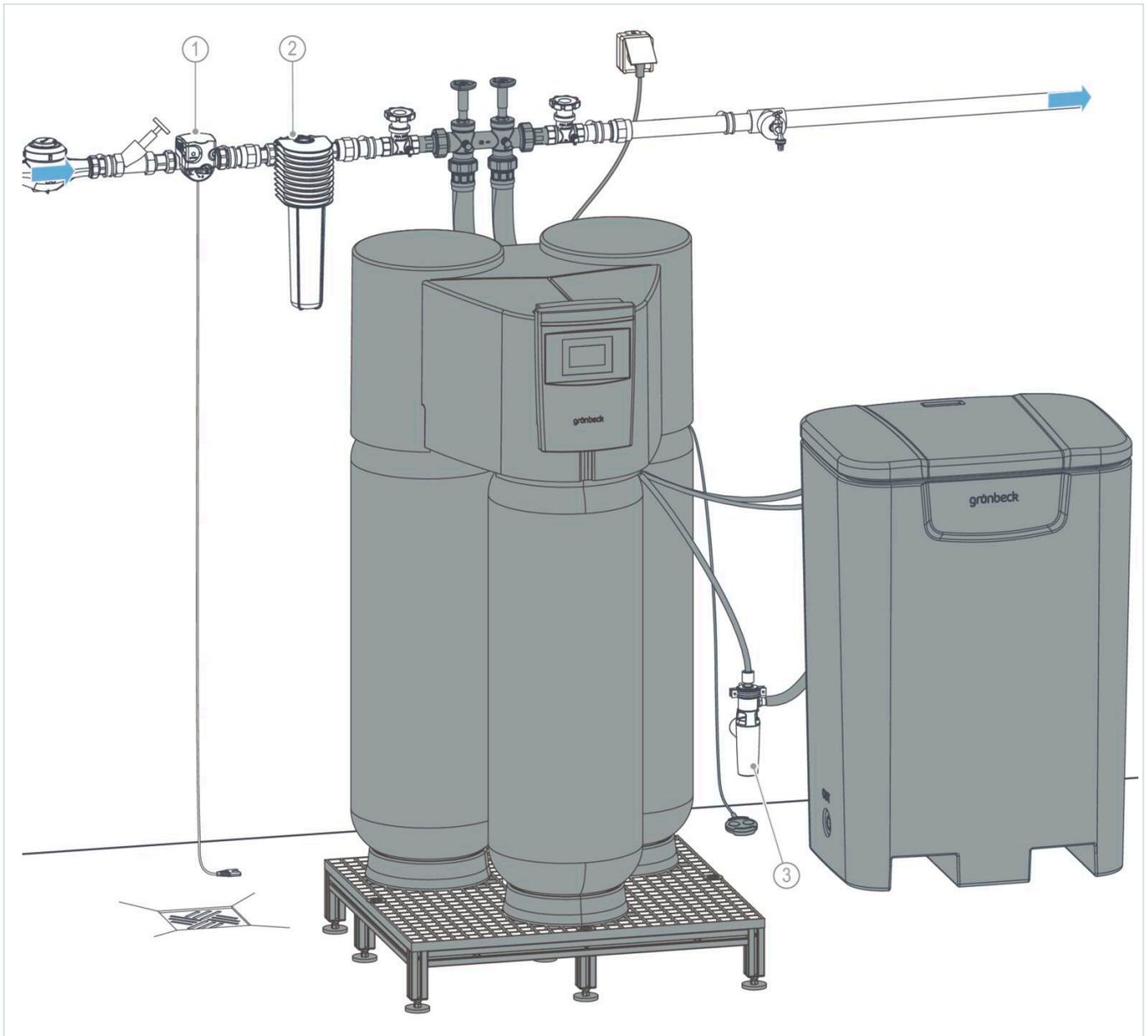


Bezeichnung	Bezeichnung
1 max. Dauerdurchfluss in % bei 0 °dH, 0 °f, 0 mol/m³	2 Rohwasserhärte in °dH

Das Diagramm zeigt den möglichen Dauerdurchfluss in % in Abhängigkeit von der Rohwasserhärte.



Einbaubeispiel



Bezeichnung

- 1 Sicherheitseinrichtung protectliQ
- 2 Trinkwasserfilter BOXER

Bezeichnung

- 3 Kanalanschluss DN 50 nach DIN EN 1717



## Anforderungen an den Installationsort

Örtliche Installationsvorschriften, allgemeine Richtlinien und technische Daten sind zu beachten.

- Schutz vor Frost, starker Wärmeeinwirkung und direkter Sonneneinstrahlung
- Schutz vor Chemikalien, Farbstoffen, Lösungsmitteln und deren Dämpfen
- Umgebungstemperatur und Abstrahlungstemperatur in unmittelbarer Nähe
  - ≤ 25 °C bei Anwendung im Trinkwasserbereich
  - ≤ 40 °C bei ausschließlich technischer Anwendung
- Schutz vor Wärmequellen (z. B. Heizungen, Boilern und Warmwasserleitungen)
- Zugang für Wartungsarbeiten (Platzbedarf beachten)
- ausreichend ausgeleuchtet sowie be- und entlüftet
- waagerechte Aufstellfläche mit entsprechender Tragfähigkeit, um das Betriebsgewicht des Produkts aufzunehmen

### Sanitärinstallation

- vorgeschalteter Trinkwasserfilter und ggf. Druckminderer (z. B. Feinfilter pureliQ:KDX)

- Bodenablauf oder entsprechende Sicherheitseinrichtung mit Wasserstopp-Funktion (z. B. Sicherheitseinrichtung protectliQ)
- salzwasserbeständige Hebeanlage bei höher gelegendem Kanalanschluss
- Kanalanschluss ≥ DN 50
- Absperrventile und Probenahmemöglichkeit vor und nach dem Produkt
- die Weichwasser-Rohrleitung nach der Anlage muss aus korrosionsbeständigem Material ausgeführt sein oder es muss ein Korrosionsschutzmittel verwendet werden

### Elektroinstallation

- Schuko-Steckdose mit dauerhafter Stromzufuhr (max. 1,2 m von der Steuerung)
- Die Steckdose benötigt dauerhafte Stromzufuhr und darf nicht mit Lichtschaltern, Heizungsnotschalter oder ähnlichem gekoppelt sein.

## Zubehör

Die Verfügbarkeit kann je nach Land variieren.

	LB80i Podest	LB120i Podest
 <p><b>Anschlussverschraubung für Anschlussblock 1 1/2"</b> Bestell-Nr.: <b>185848</b> Wasserzählerverschraubung mit Dichtungen zum Voreinbau des Anschlussblockes.</p>	✔	-
 <p><b>Anschlussverschraubung für Anschlussblock 2"</b> Bestell-Nr.: <b>185849</b> Wasserzählerverschraubung mit Dichtungen zum Voreinbau des Anschlussblockes.</p>	-	✔
<p><b>Einlegeteil 2" mit Impfstelle 1/4" Dosieranlage DME-softliQ:LB</b> Bestell-Nr.: <b>185000050000</b></p>	✔	✔
 <p><b>Einlegeteil mit Impfstelle G 1/4 für softliQ: LB100/80i</b> Bestell-Nr.: <b>185000030000</b> Optional für den Weichwasserausgang der softliQ: LB</p>	✔	-



## Zubehör

Die Verfügbarkeit kann je nach Land variieren.

	LB80i Podest	LB120i Podest
 <p><b>Einlegeteil mit Impfstelle G ¼ für softliQ: LB120/120i</b> Bestell-Nr.: 185000040000 Optional für den Weichwasserausgang der softliQ: LB</p>	-	✓
 <p><b>Kanalanschluss softliQ:LB DN 50 DIN EN 1717</b> Bestell-Nr.: 185775 nach DIN EN 1717 inklusive Siphon</p>	✓	✓
 <p><b>Parallelverrohrung 2-fach softliQ:LB120i PVC</b> Bestell-Nr.: 185465.10</p>	-	✓
 <p><b>Parallelverrohrung 2-fach softliQ:LB120i VA</b> Bestell-Nr.: 185415.10</p>	-	✓
 <p><b>Parallelverrohrung 2-fach softliQ:LB80i PVC</b> Bestell-Nr.: 185460.10</p>	✓	-
 <p><b>Parallelverrohrung 2-fach softliQ:LB80i VA</b> Bestell-Nr.: 185410.10</p>	✓	-

## Verbrauchsmaterial

	LB80i Podest	LB120i Podest
 <p><b>Regeneriersalz 25 kg-Sack</b> Bestell-Nr.: 127001 Regeneriersalz in Tablettenform nach EN 973 Typ A zur Regeneration von Ionenaustauschern.</p>	✓	✓
 <p><b>Wasserprüfeinrichtung Gesamthärte °dH und °f_</b> Bestell-Nr.: 170187</p>	✓	✓
 <p><b>Wasserprüfeinrichtung Gesamthärte Pack: à 10 St.</b> Bestell-Nr.: 170100</p>	✓	✓



**Dazu empfohlene Produkte**

Die Verfügbarkeit kann je nach Land variieren.

	LB80i Podest	LB120i Podest
 <p><b>Dosieranlage GENODOS DME softliQ:LB</b> Bestell-Nr.: <b>163000010000</b> Zur mengenproportionalen Zugabe von exaliQ-Mineralstofflösungen in Trinkwasser. Die Enthärtungsanlage sendet das Dosiersignal.</p>	✓	✓
 <p><b>Feinfilter BOXER KDX 1 1/2\", DN 40</b> Bestell-Nr.: <b>101890000000</b></p>	✓	-
 <p><b>Feinfilter BOXER KDX 2\", DN 50</b> Bestell-Nr.: <b>101895000000</b></p>	-	✓

